

Kassel documenta Stadt
Ortsbeirat
Südstadt

Ortsvorsteherin
Kerstin Saric

Geschäftsstelle:
Büro der
Stadtverordnetenversammlung
Brigitte Doll
brigitte.doll@kassel.de
Telefon 0561 787 1227
Fax 0561 787 2182
Rathaus
34112 Kassel
W 223a

Behördennummer 115
Rechtshinweise
zur elektronischen
Kommunikation
im Impressum unter
www.kassel.de

34112 Kassel documenta Stadt

An die
Mitglieder
des Ortsbeirates Südstadt

Kassel documenta Stadt

6. August 2018
1 von 1

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **25.** öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Südstadt lade ich ein für

**Dienstag, 14. August 2018, 19:00 Uhr,
Nachbarschaftstreff Südstadt Hand in Hand e. V.,
Menzelstraße 14 (Eingang Akademiestraße), Kassel.**

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Arbeit des Nachbarschaftstreffs Hand in Hand in der Südstadt
2. Vergabe von Dispositionsmitteln
3. Änderung der Satzung über Schulbezirke (Grundschulen) in der Stadt Kassel
4. Radstätte - Radweg Deutsche Einheit auf der Fläche des Auebads
5. Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Kerstin Saric
Ortsvorsteherin

Zu folgendem Tagesordnungspunkt wurde eingeladen:

TOP 1: Ein Vertreter/eine Vertreterin der Nachbarschaftshilfe Hand in Hand e. V.
(Frau Endlich)

Niederschrift

über die 25. öffentliche Sitzung

des Ortsbeirates Südstadt

am **Dienstag, 14. August 2018, 19:00 Uhr**

im Nachbarschaftstreff Südstadt Hand in Hand e. V., Kassel

28. August 2018

1 von 5

Anwesende:

Mitglieder

Kerstin Saric, Ortsvorsteherin, B90/Grüne

Jutta Gonnermann, 1. stellvertretende Ortsvorsteherin, CDU

Dorothea Bärbel Bergmann, 2. stellvertretende Ortsvorsteherin, SPD

Ulrike Brunnengräber, Mitglied, B90/Grüne

Diethelm Class, Mitglied, B90/Grüne

Thomas Geiser, Mitglied, CDU

Heinz Körner, Mitglied, SPD

Grazina Macikiene, Mitglied, SPD

Schriftführung

Ljubica Lenz

Entschuldigt:

Helmut Paul, Mitglied, Freie Wähler

Weitere Teilnehmer/-innen

Elke Endlich, Hand in Hand e. V.

Bärbel Praßer, Hand in Hand e. V.

Monika Bressel, Hand in Hand e. V.

Karin Siebert, Hand in Hand e. V.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Arbeit des Nachbarschaftstreffs Hand in Hand in der Südstadt
2. Vergabe von Dispositionsmitteln
3. Änderung der Satzung über Schulbezirke (Grundschulen) in der Stadt Kassel
4. Radstätte - Radweg Deutsche Einheit auf der Fläche des Auebads
5. Mitteilungen

Ortsvorsteherin, Frau Saric, eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

Sie stellt die fristgerechte Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

2 von 5

Gegen die letzte Niederschrift werden keine Einwände vorgebracht.

Es findet eine Bürgerfrage statt.

1. Bericht über die Arbeit des Nachbarschaftstreffs Hand in Hand in der Südstadt

Frau Saric erinnert an die Sitzung des OBR Südstadt vom 21.11.17, wo die bevorstehende Schließung des Hand in Hand e. V. Südstadt thematisiert und seitens des OBR und des Nachbarschaftstreffs stark kritisiert und behandelt wurde. Mit seinem Beschluss hat der OBR seinerzeit den Magistrat um konstruktive Unterstützung zur Erhaltung des Nachbarschaftstreffs aufgefordert.

Glücklicherweise konnte der Nachbarschaftstreff nun doch gerettet werden und Frau Saric übergibt das Wort an die Vertreterin des Nachbarschaftstreffs, Frau Endlich, weiter.

Frau Endlich dankt dem OBR für seine Unterstützung zur Erhaltung des Hand in Hand e. V. Südstadt und fügt hinzu, alle sind sichtlich erleichtert, dass es nun gesichert weitergehen kann.

Frau Endlich gibt auch einen Rückblick zur Entstehung der Nachbarschaftstreffs der Vereinigten Wohnstätten 1889 eG. 2001 wurde der erste Nachbarschaftstreff eröffnet, mittlerweile gibt es 4 Nachbarschaftstreffs in der Stadt und alle arbeiten gemeinsam Hand in Hand und tauschen sich aus über Erfahrungen und Konzepte. Sie unterstützen sich gegenseitig und erhöhen im Alltag und Freizeit die Lebensqualität der Menschen in den Quartieren. Weiter führt Frau Endlich aus, dass viele Ehrenamtliche dazu beitragen, die hohe Angebotsvielfalt für die Bedürfnisse für Jung und Alt im Stadtteil zu erhalten und zu bewerkstelligen. Die Angebote reichen von der Hausaufgabenhilfe für Schüler bis hin zur Erledigung von Einkäufen für bedürftige Bürger, die das nicht mehr selbständig erledigen können und vieles mehr.

Im Vordergrund des Konzeptes des Nachbarschaftstreffs steht die professionelle Begleitung der Ehrenamtlichen durch fachliche Sozialarbeiter, denn auch eine psychosoziale Beratungsstelle soll die Lebensqualität der Menschen im Quartier erhöhen. Die barrierefreien Räume können jeden Alters aufgesucht werden, es gibt viele Freizeitangebote und gegenseitige Hilfsangebote, somit werden viele wichtige soziale Kontakte geknüpft. Ferner können die Räumlichkeiten für Familienfeiern usw. angemietet werden für einen kleinen Unkostenbeitrag, führt Frau Endlich aus.

Herr Körner freut sich über die Beibehaltung des Nachbarschaftstreffs und sieht es als wichtig an, dass solche Räumlichkeiten für Bürger, die nicht viel Platz haben für Feierlichkeiten oder Treffs, zur Verfügung stehen und genutzt werden können.

3 von 5

Zur personellen Aufstellung ist neben den vielen tüchtigen Ehrenamtlichen, für die regelmäßig auch Fortbildungen anstehen, nun auch ab Januar 2019 eine Stelle mit Sozialarbeit (20 Stunden pro Woche) fest geplant vom Magistrat, berichtet Frau Endlich. Mit einer festen Führung des Nachbarschaftstreffs wird auch die Vertrauensbasis der Aufsuchenden erhalten und gefestigt.

Frau Endlich nimmt auch ausführlich Bezug auf das Rahmenprogramm und die vielen Angebote im Haus. Mehr dazu unter

südstadt@handinhand-kassel.de

Nach Erörterung anstehender Fragen durch den OBR spricht sich Frau Saric nochmals lobend aus über die erfreulichen Neuigkeiten für den Nachbarschaftstreff, dankt für die Informationen und die Berichterstattungen und wünscht weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

2. Vergabe von Dispositionsmitteln

In der letzten Sitzung hat Frau Grazina Macikiene von ihrem Praktikum in der Kita Markuskirche berichtet und den OBR gebeten, Mittel bereitzustellen zur Anschaffung von Lernmaterialien für die Sprach- und Lernförderung der Kinder in der Kita Markuskirche.

Heute fasst der OBR dazu folgenden Beschluss:

Der OBR Südstadt vergibt aus seinen Dispositionsmitteln zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft 150 Euro an den Förderverein der Kita Südsternchen-Markuskirche. Hiermit sollen pädagogische Materialien zur Sprachförderung, speziell zum Erlernen der deutschen Sprache, beschafft werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

3. Änderung der Satzung über Schulbezirke (Grundschulen) in der Stadt Kassel

Einleitend erklärt Frau Saric, dass die vorliegende Änderung der o. g. Satzung eine gewisse Vorstufe der anstehenden kompletten Änderung der Satzung, die in 2019 erfolgt, sei. Momentan stehen noch keine gravierenden Änderungen über die

Schulbezirke an und erläutert dies anhand einer Übersichtskarte der Schulbezirke, die dem OBR diesbezüglich zur Verfügung steht. 4 von 5

Abschließend ergeht folgender Beschluss:

Der OBR Südstadt stimmt der Satzung zur Änderung der Satzung über Schulbezirke (Grundschulen) in der Stadt Kassel vom 04.06.1984 in der Fassung der Dritten Änderung vom 16.11.2015 (Vierte Änderung) zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

4. Radstätte - Radweg Deutsche Einheit auf der Fläche des Auebads

Frau Saric leitet in die Thematik ein und nimmt Bezug auf das Schreiben vom Straßenverkehrs- und Tiefbauamt vom 02.07.18.

Der OBR setzt sich mit der bevorstehenden Planung der o. g. Radstätte auseinander und diskutiert über den vorliegenden Übersichtsplan der Radstätte am Radweg Deutsche Einheit, der dem OBR vorliegt.

Nach Erörterung anstehender Fragen fasst der OBR folgenden Beschluss:

Der OBR Südstadt unterstützt die Errichtung einer Radstätte auf der Fläche des Auebads an dem benannten Standort und bittet, für die entfallenden Radbügel Ersatz zu schaffen (wie laut Lageplan optional 4 Radbügel).
Der OBR bittet um genauere Informationen über den Verlauf des Radweges Deutsche Einheit.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

5. Mitteilungen

1. Stadtpaziergang zu Stolpersteinen, am 01.09.18, 11.00 Uhr, Treffpunkt Bushaltestelle Philosophenweg
2. Spielplatz Landaustraße wird am 22.08.18, 14.00 Uhr eröffnet
3. Donnerstag, 20.09. gemeinsame Sitzung mit Wehlheiden
4. Festival in den Weinbergterrassen
5. Wandertag am 02.09.18
6. Kommunalpolitische und katholische Kirche im Stadtgespräch am 04.09.18
7. Uferweg
8. Bänke im Stadtteil
9. Parken in der Damaschkestraße
10. Jahresbericht 2017 Diakonisches Werk

11. Nächste Sitzung. Dienstag, 25.09.18

5 von 5

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

Kerstin Saric
Ortsvorsteherin

Ljubica Lenz
Schriftführerin